

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Rat ( <i>Einbringung</i> )	13.12.2022
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	25.01.2023
Ausschuss für Digitalisierung, Organisation und Personal	14.02.2023
Haupt- und Finanzausschuss	21.02.2023
Rat	28.02.2023

### **Stellenplan 2023**

**hier: Einrichtung eines befristeten Stellenanteils von 1,0 für einen/eine Klimaanpassungsmanager\_in im Stellenplan 2023**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 1,0 für einen/eine Klimaanpassungsmanager\_in im Stellenplan 2023 zu.

### **Sachverhalt:**

Die Stadt Haan war bereits mehrfach, zuletzt im Sommer 2021, durch stark-regenbedingte Hochwasserereignisse und damit verbundene Schäden betroffen. Viele Gebäude und Grundstücke, vor allem im historischen Kern des Ortsteils Gruitens, wurden 2021 überflutet und teils stark verwüstet.

Auch zunehmende Hitzeperioden machen insbesondere vulnerablen Bevölkerungsgruppen zu schaffen. Der Entwicklungsprozess zum Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) hat gezeigt, dass ein Handlungsfeld im Klimaschutzkonzept nicht genügt, um die vielen Aspekte der Klimawandelanpassung zu betrachten und wirksame Maßnahmen für die Gartenstadt Haan auszuarbeiten. Es bedarf eines gesonderten Konzeptes, welches sich den einzelnen Themen annimmt und der Vielfalt an Herausforderungen – bedingt durch Folgen des Klimawandels – gerecht wird.

**Zielsetzung:**

Unter intensiver Akteursbeteiligung wird ein Integriertes Klimaanpassungskonzept entwickelt. Basierend auf einer Risiko- und Stadtklimaanalyse werden ortsspezifische Maßnahmen entwickelt, welche den Folgen des Klimawandels – insbesondere Schäden durch Extremwetterereignisse – entgegenwirken. Die Stadtgesellschaft wird für die Folgen und Gefahren des Klimawandels sensibilisiert und dazu befähigt, sich zu schützen. Mit Beschluss des Konzeptes und der Umsetzung der Maßnahmen (z.B. bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz, Informations- und Beratungs-kampagnen, Hitzeaktionsplan o.ä.) werden Strukturen geschaffen, die Schäden im Falle von zukünftigen Extremwetterereignissen verringern zu vermögen und Haaner\_innen befähigen, sich in solchen Szenarien zu schützen. Finanzielle, materielle und Personenschäden werden verringert.

**Beschlusslage:**

Mit dem Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKK) und der damit verbundenen Maßnahmenplanung für den 1. Umsetzungszeitraum (2022-2025) werden auch die Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes (Maßnahme A-1) und die Einrichtung einer damit verbundenen Personalstelle beschlossen.

**Finanzierungsansatz:**

Im nächsten Förderfenster wird der Antrag auf eine volle, zunächst auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle sowie zusätzliche Kosten zur Erstellung eines Integrierten Klimafolgenanpassungskonzeptes gestellt. Die Förderung läuft dann über zwei Jahre, ähnlich wie beim Klimaschutzkonzept auch. Der Eigenanteil wird daran angelehnt auf etwa 60.000 Euro über 24 Monate geschätzt.

Hinsichtlich der Dotierung ist im Zuge des Fördermittelantrag noch zu schauen, ob die Dotierung mit der EG11 von Seiten des Fördermittelgebers goutiert wird. Von Seiten der Kommunalagentur wurde angemerkt, dass für diese Positionen i.d.R. eine E12 Dotierung als angemessen gesehen wird (Kommunikation auf Augenhöhe, Fachkräftemangel). Gegebenenfalls müsste hierzu im Laufe des weiteren Verfahrens noch nachgesteuert werden.

**Finanz. Auswirkung:**

siehe unter Finanzierungsansatz

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

siehe oben unter Zielsetzung